

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

INHALT

Museum Wattens: Hochbetrieb trotz Sparflamme

Gemeinde unterstützt heimischen Handel

Zwischenbericht zur Kinderbetreuung mit FRIDA

Kostenloser Expertenvortrag für pflegende Angehörige am 17.3.

Bauhof mit neuem Leistungskatalog

Karton: Jetzt auch am Staudenplatz entsorgen

Bitte Müll trennen!

Neue Mitarbeiterin in der Abteilung Bauservice & Infrastruktur

Stellenausschreibung Gemeindepolizei

Parken am neuen Bahnhof Fritzens-Wattens

Planung für Adventmarkt 2026 startet

Fahrverbot am Kreuzbichl wird angepasst

5 Tipps fürs Energiesparen

Einheimischentarife und Saisoninfo Alpenbad

Taubenfütterungsverbot

Polytechnische Schule interviewt Politik

Diskussionen um Feuerwerkskörper

Ehrenamt Wattens sagt Danke

Gemeindemarkt startet am 7.3.

Konzert „4Flûte à bec“ am 7.3.

**Karton
entsorgen:
Jetzt auch am
Staudenplatz**



VIELFALT UND EHRENAMT IM MUSEUM WATTENS

Mit 31. Jänner 2025 wurde das alte Betriebsmodell des Museum Wattens beendet. Damit wurde Platz geschaffen, um Neues auszuprobieren. Das ambitionierte Ziel: Fixkosten senken und zugleich mehr Angebot und Vielfalt schaffen. Nach 12 Monaten ist Zeit für eine erste Zwischenbilanz.

2.000 Besucherinnen und Besucher sowie 150 Termine und Veranstaltungen sprechen eine klare Sprache. „Es war viel los im Haus, seit wir zu Beginn des vergangenen Jahres das alte Betriebsmodell des Museum Wattens beendet haben“, fasst Bürgermeister Lukas Schmied zusammen. Mit ehrenamtlichem Engagement, einem guten Netzwerk und vielen fleißigen Händen im Hintergrund wurde gezeigt, dass das Museum Wattens lebt, auch wenn die Türen mitunter geschlossen sind.

FREIWILLIGE HELFERINNEN UND HELFER

Ein Schlüssel zur Zukunft des Museum Wattens ist ehrenamtliches Engagement. Seit Mitte 2025 öffnet der Heimatkunde- und Museumsverein Wattens-Volders an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr das Haus. Die Musikkapelle Wattenberg hat zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum eine Sonderausstellung auf die Beine gestellt. Die Wattner Künstlerin Sandra Schmied-Rehrl rief im Raum ohne Namen eine öffentliche Galerie ins Leben und kuratiert diese seither mit tatkräftiger Unterstützung ehrenamtlich. Die bestehenden Fixpunkte und Netzwerke wurden gestärkt: Die öffentliche Bücherei Wattens nutzte die Räumlichkeiten für Lesungen und Workshops, ebenso das Regionalmanagement Innsbruck-Land oder die Mittelschule Wattens. Das Krimifest Tirol war zu Gast, die ORF Lange Nacht der Museen ebenso. Höhepunkte bildeten die Buchpräsentation „Das Unternehmen Swarovski im Nationalsozialismus“ von Horst Schreiber, der Kulturfeiertag am 26. Oktober und die Ausstellung „K.A.U.M.

– Kreative aus unserer Mitte“. Begleitend zum laufenden Programm hat sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit möglichen Betriebsmodellen für das Haus auseinandergesetzt. Nach Zwischenpräsentationen an den Kulturausschuss soll in den kommenden Wochen eine Abschlusspräsentation folgen.

ANKNÜPFEN UND AUFBAUEN

2026 wird der neue Weg fortgesetzt. Am 6. März eröffnet Heidi Schwarz ihre Ausstellung in der Galerie Raum ohne Namen. Am 7. März gastiert die Aktion „40 Orte“ des Osterfestival Tirol mit einem Kurzkonzert im Haus. Am 12. März startet die Wanderausstellung „Suburbia. Gebaute Träume, Zukunft Einfamilienhaus“ des Architekturzentrum Wien. Ebenfalls vorbereitet werden ein Wochenende zum Thema „Chronisch krank“ und eine Fotoschau rund um die Eröffnung der neuen Volksschule am Kirchplatz.

Mit gezieltem Mitteleinsatz, ehrenamtlichem Engagement und neuen Ideen soll das Museum Wattens lebendig in die Zukunft geführt werden. „In einer Zeit, wo finanzielle Mittel sehr knapp sind, braucht es umso mehr kreative Einfälle und Menschen, die sich engagieren“, findet Bürgermeister Lukas Schmied. Ein detaillierter Jahresbericht 2025 und eine Programmvorschau 2026 werden in Kürze auf www.wattens.com veröffentlicht. Dort finden Sie auch aktuelle Veranstaltungen im Museum Wattens. Bei Fragen zum Haus stehen Ihnen im Rathaus Larissa Rauth und Bürgermeister Lukas Schmied zur Verfügung.

v.l.: Musikkapelle Wattenberg, Eröffnung Galerie Raum ohne Namen, Buchpräsentation Horst Schreiber, Kulturfeiertag, K.A.U.M.



Angebot für heimischen Handel

Die heimischen Handelsbetriebe kämpfen mit starker Konkurrenz im Internet sowie mit hohen Personal- und Mietkosten. Persönlicher Service und das Einkaufserlebnis vor Ort sind ihre Vorteile im harten Wettbewerb. Als Zeichen der Unterstützung bietet die Marktgemeinde Wattens seit dem Infoblatt November 2025 eine kostenlose Inserat-Möglichkeit pro Ausgabe für heimische Handelsbetriebe. Schicken Sie uns einfach die druckfertige Datei im Format 78x114mm (kein Anschnitt) und das gewünschte Erscheinungsmonat an buergermeister@wattens.com. Die Platzierung erfolgt nach Verfügbarkeit. Bereits unterstützt wurden Tyrolia Wattens und Miller United Optics.

Korrektur bei Budgetinfo

Im Infoblatt Jänner 2026 wurde über die budgetäre Situation der Marktgemeinde Wattens und den Rückgang der Kommunalsteuer berichtet. Dabei wurde eine falsche Jahreszahl angegeben. Die jährliche Kommunalsteuer ist im Zeitraum von 2019 bis **2026** inflationsangepasst um vier Millionen Euro zurückgegangen – nicht im Zeitraum von 2019 bis **2023**. Danke für Ihr Verständnis.

-4 MIO. €

**jährliche Kommunalsteuereinnahmen
inflationsangepasst 2019 vs. 2026**

GELUNGENER START FÜR FRIDA

Seit 1. Dezember 2025 ist die neue Online-Anmeldeplattform FRIDA für Kinderbetreuungseinrichtungen in Betrieb. Trotz der kurzfristigen Einführung wurde dieses neue Service von den Familien in unserer Marktgemeinde sehr gut angenommen.

Insgesamt sind bis 31. Jänner 2026 131 Anmeldungen für Kinderkrippe, Kindergarten sowie Schülerhort eingegangen – 123 Anmeldungen direkt über die Plattform FRIDA, acht Anmeldungen analog über unsere Kinder- und Jugendkoordinatorin Barbara Liussi. Die Anmeldun-

gen werden derzeit geprüft. Dabei werden insbesondere die Angaben der Eltern sowie die Wünsche hinsichtlich des Betreuungsumfanges abgearbeitet. Mit allen Eltern wird dann ein Aufnahmegespräch in der jeweils passenden Einrichtung vereinbart. Diese Gespräche finden im März 2026 statt. Im Anschluss erfolgt die Zuteilung der Plätze.

Barbara Liussi zieht eine positive Zwischenbilanz: „Alle Kinder in Wattens, welche einen Betreuungsplatz im Bereich Kinderkrippe und Kindergarten benötigen, werden diesen voraussichtlich erhalten. Ebenfalls kann allen Schulkindern, wo Betreuungsbedarf besteht, ein entsprechender Betreuungsplatz zugesichert werden. Danke an alle Eltern für die konstruktive

Mitarbeit, welche wesentlich zum erfolgreichen Start der neuen Plattform beigetragen hat!“

Die Plattform FRIDA ist das ganze Jahr nutzbar, sobald ein Betreuungsbedarf besteht. Alle eingegangenen Anmeldungen im Zeitraum von 1. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026 haben das „Recht auf Vermittlung eines Betreuungsplatzes“ und werden vorgereicht. **Für Fragen rund um die Kinderbetreuung steht Ihnen unsere Kinder- und Jugendkoordinatorin Barbara Liussi gerne zur Verfügung: persönlich im Rathaus und telefonisch Dienstag und Donnerstag unter 05224/5858-18 oder per Email an barbara.liussi@wattens.com.**





Vortrag für pflegende Angehörige von Margit Schäfer am 17. März im Haus am Kirchfeld

Manchmal kann ich einfach nicht mehr

„Wer pflegt, muss sich pflegen.“ Dies gilt für pflegende wie betreuende Angehörige. Wer sich um andere kümmert, braucht selbst Erholungsphasen und Pausen, damit die Betreuung und Pflege der Angehörigen überhaupt fortgesetzt werden kann. In ihrem Vortrag widmet sich Margit Schäfer der Fürsorge um sich selbst und gibt Erholungstipps für betreuende und pflegende Angehörige. Denn wer für andere Sorge trägt, braucht Entlastung - sonst führt die Schwere der Last vielleicht sogar so weit, dass man krank wird. Was das alles mit Inseln, Rettungsbooten und Schleusen zu tun hat, erfahren Sie im kostenlosen Vortrag von Margit Schäfer am **Dienstag, 17. März, um 18 Uhr im Saal Karwendel im Haus am Kirchfeld.**

Zur Person: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Margit Schäfer** ist seit über 25 Jahren Lehrerin in Pflegeausbildungen und Lektorin an Fachhochschulen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Sie war lange Zeit Mitglied in einem Kriseninterventionsteam und ist Coach in heiklen Situationen, v.a. im Altenpflegebereich.

BAUHOFF UNTERSTÜTZT BEI VERANSTALTUNGEN

Der Bauhof unterstützt Vereine und Veranstalter mit vielfältigen Leistungen. Besonders beliebt sind Marktstände, Infrastruktur für die Müllentsorgung oder die Reinigung mit der Kehrmaschine. Bei größeren Transporten und Lieferungen werden externe Firmen beauftragt. Je nach Veranstaltungsart werden die anfallenden Kosten verrechnet. Bei Veranstaltungen, bei denen die Gewinnabsicht nicht im Vordergrund steht oder die für Kinder sind, wird derzeit keine Rechnung gestellt. Um das Angebot des Bauhofs sichtbarer zu machen und die Planbarkeit für Vereine und Veranstalter zu erhöhen, hat der Bauhof einen Leistungskatalog erarbeitet. Darin sind alle Unterstützungsleistungen angeführt und mit einem Preis versehen. Der Gemeinderat hat den Leistungskatalog in seiner Sitzung im Feber beschlossen.

„Wie bisher unterstützt unser Bauhof Vereine und Veranstalter tatkräftig. Der Leistungskatalog macht die Kosten dahinter nachvollziehbar und ermöglicht eine vorausschauende Planung“, betont Bürgermeister Lukas Schmied. Infos bekommen Sie auf www.wattens.com, im Bauhof und im Rathaus.



wattens

Offene Stelle

(m/w/d)

**Sicherheitswachbeamtin/-er
für die Gemeindepolizei
in Vollzeit**



Nähere Infos finden Sie auf
www.wattens.com

Kartoncontainer am Staudenplatz

Seit 15. Feber können Sie Kartonagen auch am Staudenplatz entsorgen. Abfallberater Niklas Sanin und das Team vom Bauhof haben einen Sammelcontainer aufstellen lassen. Mit Ihrer Bürgerkarte können Sie dort Montag bis Samstag von 11 bis 19 Uhr Kartonagen entsorgen. Die Kartonpresse am Bauhof ist weiterhin freitags von 13 bis 17 Uhr verfügbar. Auch hier bekommen Sie Zugang mit Ihrer Bürgerkarte.

Übrigens: Sie können Ihre Kartonabfälle auch zuhause in der Papiertonne (roter Deckel) entsorgen. In Wattens werden Papier und Kartonagen gemeinsam gesammelt. **Bitte zerkleinern Sie Kartonabfälle vor der Entsorgung in der Tonne oder im Container. Danke!**



Sabine Aigner, Abteilung Bauservice & Infrastruktur

Willkommen im Team!

Personelle Verstärkung im Gemeindeamt: Sabine Aigner ist seit November 2025 als Assistentin in der Abteilung Bauservice & Infrastruktur tätig und steht den Bürgerinnen und Bürgern als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Sabine Aigner ist ausgebildete Elektrotechnikerin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im technischen sowie administrativen Bereich. Mit diesem umfangreichen Fachwissen bringt sie wertvolle praktische Erfahrung in ihre neue Funktion ein.

Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem das Bestellwesen, die Erstellung von Verträgen, die Datenpflege und -ablage sowie die Entgegennahme von Anfragen aus der Bevölkerung und deren gezielte Weiterleitung an die zuständigen Stellen innerhalb der Abteilung. „Danke für die herzliche Aufnahme in der Abteilung Bauservice & Infrastruktur! Die neuen Aufgaben sind vielseitig und spannend. Ich sehe es als große Chance, auch mein technisches Know-How sinnvoll einzubringen. Ich bin motiviert und freue mich auf die kommenden Herausforderungen“, so Sabine Aigner. Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns über ihre tatkräftige Unterstützung!

BITTE MÜLL RICHTIG TRENNEN

Die Firma DAKA führt im Auftrag der Gemeinde die Müllabfuhr durch. Das Unternehmen hat uns informiert, dass künftig verstärkt Kontrollen zur Mülltrennung durchgeführt werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle nicht ordnungsgemäß getrennt werden und im Gelben Sack einiges landet, was dort nicht hineingehört.

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Anlassfall Gelbe Säcke, welche nicht erlaubte Abfälle enthalten bzw. den Vorgaben für Inhalt und Gewicht nicht entsprechen, von der Müllabfuhr nicht mitgenommen werden. Eine korrekte Mülltrennung leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz und ist gesetzlich vorgeschrieben. Wir ersuchen daher alle Bürgerinnen und Bürger, auf eine sorgfältige Trennung der Abfälle zu achten! Informationen zur richtigen Mülltrennung finden Sie auf unserer Gemeindeforum www.wattens.com/service-a-z/abfall-und-muell/. **Bei Fragen steht Ihnen unser Abfall- und Umweltbeauftragter Niklas Sanin gerne zur Verfügung!**



GEMEINDEPOLIZIST SUCHT NACHFOLGER(IN)

Nur wenige Gemeinden in Tirol verfügen über eine eigene Polizei. In Wattens versehen zwei Sicherheitswachbeamte Dienst. Ihre Aufgaben umfassen u.a. die Überwachung des Verkehrs, die Schulwegsicherung, das Veranstaltungswesen oder die Kontrolle von ortspolizeilichen Verordnungen. Als Einsatz- und Dienstfahrzeug steht ein elektrischer Hyundai i5 bereit.

Da 2026 einer der beiden Beamten in den Ruhestand wechselt, suchen wir eine Sicherheitswachbeamtin bzw. einen Sicherheitswachbeamten für die Gemeindepolizei. Die detaillierte Ausschreibung finden Sie auf www.wattens.com. **Bewerbungsfrist ist der 31. März 2026.** Für nähere Informationen steht Amtsleiterin Dr.ⁱⁿ Veronika Sepp unter 05224 5858-21 zur Verfügung.



Parken am neuen Bahnhof

Seit Dezember 2025 ist das neue Parkdeck am Bahnhof Fritzens-Wattens in Betrieb. Ein- und Ausfahrt funktionieren schrankenlos. Das System arbeitet mit einer Kennzeichenerfassung per Kamera. Die Bezahlung erfolgt direkt an der Säule bei der Ausfahrt. Dazu scannen Sie einfach den QR-Code Ihres gültigen Fahrscheins (Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahreskarte). Das System ermittelt die Parkgebühr. Sie können per Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen. Bei grüner Ampel hat der Bezahlvorgang funktioniert. Bei Problemen bleibt die Ampel auf Rot. Sie können trotzdem ausfahren und innerhalb von 48 Stunden ein Foto Ihrer Fahrkarte, Ihr Kennzeichen und Ihren Park-Standort an info@apcoa.at senden.

Derzeit kostet ein Tagesticket im Parkdeck zwei Euro. Die höchstzulässige Parkdauer beträgt 30 Tage. Wenn Sie innerhalb von 15 Minuten nach Einfahrt das Parkdeck mit Ihrem Fahrzeug wieder verlassen, fällt keine Gebühr an. Ohne gültigen Fahrschein oder bei einer nicht rechtmäßigen Nutzung fallen 50 Euro pro angefangenem Tag an. Weitere Informationen bekommen Sie im Infofolder der ÖBB auf www.wattens.com oder gedruckt im Rathaus.

Ist denn heut' schon Weihnachten?

Keine Sorge, es dauert noch einige Monate bis Weihnachten. Doch die Planungen für den nächsten Adventmarkt am Kirchplatz haben bereits gestartet. Erster Schritt war eine gemeinsame Nachbesprechung. Das Organisationsteam traf sich Anfang Februar im Rathaus. Dabei wurde offen darüber diskutiert, was 2025 gut funktioniert hat und was weniger gut funktioniert hat. Die heimischen Gastronomen und Standbetreiberinnen hoben besonders die exzellente Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor. Einig waren sich alle, dass der Markt 2026 wieder am Kirchplatz stattfinden und es ein vielfältigeres Warenangebot geben soll. **Interessierte Unternehmen, Vereine sowie Standlerinnen und Standler können sich schon jetzt bei Christina Cottogni im Rathaus melden.**



Die Vorbereitungen für die Neuauflage des Adventmarkt am Kirchplatz haben bereits gestartet

Kreuzbichl: Fahrverbot wird angepasst

Die Aufregung war groß, als im Juni 2025 das alte Fahrverbot mit Gewichtsbeschränkung für den Bichlweg am Kreuzbichl als „allgemeines Fahrverbot ausgenommen Anrainerverkehr“ neu verordnet wurde. Ein Anrainer hatte das Thema ins Rollen gebracht.

Nach Gesprächen und Informationen lud Bürgermeister Lukas Schmied am 30. Oktober zu einer „Ortsteilversammlung Kreuzbichl“ in die Volksschule Höralt. Ein Hauptthema dabei: das Fahrverbot. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Kreuzbichls verschafften sich Luft und man suchte gemeinsam nach einer Lösung. Der allgemeine Wunsch war, das Fahrverbot auf den gesamten Kreuzbichl auszuweiten.

Der Bürgermeister übermittelte das Ergebnis des Abends an die Bezirkshauptmannschaft, die für die Verordnung von Fahrverboten zuständig ist. Anfang Februar fand eine Verhandlung mit den Zuständigen im Rathaus statt. Man einigte sich darauf, das allgemeine Fahrverbot ausgenommen Anrainerverkehr auf den gesamten Kreuzbichl ab der Kreuzung Albert-Troppmair-Weg / Kreuzbichlstraße zu erweitern. Künftig ist nur noch die Zufahrt zu den Parkplätzen bei der Turnhalle von der Bundesstraße her möglich. Ansonsten gilt das Fahrverbot. Als Anrainerverkehr zählen u.a. Besucherinnen und Besucher, Liefersdienste, Müllabfuhr oder Handwerksbetriebe. Das neue Fahrverbot tritt mit der Verordnung durch die BH und die Beschilderung voraussichtlich Ende März in Kraft. „Es freut mich, dass wir gemeinsam eine Lösung gefunden haben, die für den Großteil der Kreuzbichlerinnen und Kreuzbichler die richtige ist“, so Bürgermeister Lukas Schmied.



Das neue Fahrverbot soll ab der Kreuzung Albert-Troppmair-Weg und Kreuzbichlstraße gelten

Foto: © Energieagentur Tirol



Mit Stickern und praktischen Tipps hilft Ihnen die Energieagentur Tirol dabei Energie zu sparen

Tipps fürs Energiesparen

Zwischen dem Vorsatz, beim nächsten Mal kürzer zu duschen, und der tatsächlichen Umsetzung liegt oft eine kleine, aber entscheidende Lücke. Das hat nicht unbedingt mit mangelnder Motivation zu tun, sondern mit völlig natürlichen Denk- und Verhaltensmustern. Die gute Nachricht: Wer diese Stolpersteine kennt, kann sie leichter umgehen und erlebt, wie gut es sich anfühlt, mit einfachen Schritten wirklich etwas zu bewirken.

Schon kleine Veränderungen im Alltag können viel bewirken – für die Umwelt und fürs Haushaltsbudget. Folgende Tipps helfen dabei, gut gemeinte Vorsätze auch in die Tat umzusetzen.

- 1) Sichtbare Erinnerung im Alltag: z.B. Sticker oder Post-IT aufhängen.
- 2) Den eigenen Bedarf kennen: z.B. regelmäßig Zähler ablesen.
- 3) Gemeinsam Energie sparen: z.B. mit Familie oder Nachbarn Challenges machen.
- 4) Einmal investieren: z.B. auf LED umstellen oder Thermostat um ein Grad senken.
- 5) Voneinander lernen: z.B. andere motivieren, mitzumachen.

Saisonstart
am 14. Mai

Foto: © Verena Nagl



Ab der Saison 2026 gibt es im Alpenbad vergünstigte Tarife für Wattnerinnen und Wattner

EINHEIMISCHENTARIFE FUNKTIONIEREN

Seit der Saison 2025/26 gelten Einheimischentarife am Eislaufplatz. Bürgermeister Lukas Schmied hatte den Vorschlag dazu vergangenes Jahr in den Gemeinderat gebracht. „Mit der Bürgerkarte bekommen Wattnerinnen und Wattner einen günstigeren Tarif. Da Wattens den Abgang für die Sportanlagen alleine trägt, ist diese Bevorzugung rechtlich möglich“, unterstreicht der Ortschef. Eine erste grobe Auswertung zeigt, dass ungefähr die Hälfte der Eintritte von Einheimischen kommt. Ab der Badesaison 2026 gelten die Einheimischentarife auch im Alpenbad. Aus Kostengründen hat der Gemeinderat den Saisonstart um eineinhalb Wochen nach hinten auf Donnerstag, 14. Mai (Feiertag), verlegt. Neu ist auch das generelle Rauchverbot mit Ausnahme von der Gastro-Terrasse und ausgewiesenen Bereichen für Raucherinnen und Raucher. In der Wiese achtlos zu-

rückgelassene Zigarettenstummel verursachten bisher viel Arbeit und damit unnötige Kosten. Mit dem Rauchverbot soll die Verschmutzung reduziert und mehr Rücksicht aufeinander genommen werden.

„Wattens trägt die laufenden Kosten für die regionalen Sportanlagen wie Eislaufplatz, Kletterhalle oder Alpenbad allein. Wir möchten das Angebot weiter erhalten, nicht nur für die Wattnerinnen und Wattner, sondern für die gesamte Region. Daher versuchen wir, die Kosten zu senken und bitten zugleich um eine faire Kostenbeteiligung von anderen Gemeinden und dem Land Tirol. Die Einheimischentarife sind ein starkes Zeichen dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger einen Vorteil haben sollen, solange Wattens allein den Abgang tragen muss“, betont der Bürgermeister.

Taubenfütterungsverbot beachten

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass das **Füttern von Tauben im gesamten Gemeindegebiet verboten** ist. Das Ausstreuen von Futter für Tauben auf öffentlichen Plätzen und in privaten Gärten führt zu einer starken Vermehrung der Tiere und zu Verschmutzungen im öffentlichen Raum. Um dies zu vermeiden, hat der Gemeinderat bereits 2023 ein entsprechendes Taubenfütterungsverbot beschlossen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich an das Taubenfütterungsverbot zu halten und so zu einem sauberen und lebenswerten Ortsbild beizutragen. Zuwiderhandlungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar und können mit einer Geldstrafe geahndet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!



PFLEGE WATTENS

Die Pflege Wattens sucht
(m/w/d):

Pflegeassistent & Pflegefachassistent
(Voll- oder Teilzeit)

Fachsozialbetreuer*in
(Voll- oder Teilzeit)

**Dipl. Gesundheits- und
Krankenpfleger*in**
(Voll- oder Teilzeit)

**Urlaubsvertretung
oder Springer*innen**



Nähere Infos finden Sie auf
www.wattens.com

Feuerwerksfrei in Tirol

Nach Silvester mit mehreren Bränden und Unfällen mit Feuerwerkskörpern entbrannte eine Diskussion über strengere Regelungen und ein Verkaufsverbot für private Feuerwerkskörper. Die Parteien im Tiroler Landtag möchten sich in einem Antrag mit der „Prüfung eines Verkaufs- und Verwendungsverbots von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 für Privatpersonen“ an die Österreichische Bundesregierung wenden. Die Bürgerinitiative Feldring setzt am 27. Feber mit der Demonstration „Bellen gegen Böllern“ am Eduard-Wallnöfer-Platz in Innsbruck ein hörbares Zeichen. Und die Petition „Bürgerinitiative für ein tirolweites Verkaufsverbot privater Feuerwerke“ sammelt Stimmen für ihr Anliegen und weist auf die geltende Gesetzeslage hin, die eine Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 im Ortsgebiet bereits jetzt grundsätzlich verbietet. Sie finden die Petition unter openpetition.eu/ldrxxd.

Jugend trifft Politik an der PTS Wattens-Hall

Die Polytechnische Schule Wattens-Hall lud am 15. Jänner 2026 die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bzw. deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter aller 16 Sprengelgemeinden zu einem Besuch ein. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu aktuellen Themen zu interviewen. Dazu hatten sie sich im Unterricht vorbereitet und stellten Fragen zu regionalen Herausforderungen, beruflichen Perspektiven und den persönlichen Erfahrungen der Gemeindeverantwortlichen. Die Interviews boten den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in kommunale Entscheidungsprozesse sowie praktische Erfahrungen in Kommunikation, Gesprächsführung und Veranstaltungsorganisation.

Die Gäste nutzten die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit an der Polytechnischen Schule zu gewinnen und mit den jungen Menschen über Themen wie Ausbildung, regionale Entwicklung und Zukunftsperspektiven ins Gespräch zu kommen. Alle Teilnehmenden zeigten großes Interesse am Austausch und betonten die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinden. Die Schulleitung hob hervor, wie wichtig solche Begegnungen sind, um jungen Menschen Orientierung zu geben und regionale Netzwerke zu stärken. Mit diesem Projekt unterstreicht die Polytechnische Schule ihren Fokus auf praxisnahe Bildung und aktive Mitgestaltung durch die Schülerinnen und Schüler.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wie Lukas Schmied (l.) oder Heidi Profeta (Gnadenwald, r.) stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler der PTS Wattens-Hall



EHRENAMT: UNVERZICHTBAR FÜR DIE GEMEINDE

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Marktgemeinde in wichtigen Bereichen: in unseren **Pflegeeinrichtungen**, bei der **Nachhilfe** für Schülerinnen und Schüler, bei **Essen auf Rädern** sowie bei vielen weiteren sozialen Diensten. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und trägt wesentlich dazu bei, dass Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt bei uns in Wattens gelebt werden.

Als kleines Zeichen der Anerkennung fand am 4. Feber ein Danke-Essen im Museum Wattens statt. In gemütlicher Atmosphäre bot sich den Freiwilligen Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Leopold Puff, einem langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Marktgemeinde.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Ehrenamtlichen für ihre Zeit und ihre Hilfsbereitschaft. „Euer Einsatz macht einen echten Unterschied – danke, dass wir auf euch zählen dürfen!“, so Vizebürgermeisterin Sonja Fender.



o.: Vizebürgermeisterin Sonja Fender, Musiker Leopold Puff und Bürgermeister Lukas Schmied (v.l.)

u.: Vizebürgermeisterin Sonja Fender bedankt sich bei den Freiwilligen des Ehrenamt Wattens

Gemeindemarkt:
jeden 1. Samstag
im Monat

Gemeindemarkt startet in neue Saison



Regionale Lebensmittel und mehr beim Gemeindemarkt am Kirchplatz

Mit 7. März startet der Gemeindemarkt Wattens in sein zehntes Jahr. Am ersten Samstag von März bis Oktober bietet der Markt am Kirchplatz regionale Lebensmittel, Spezialitäten und Unterhaltung für Klein und Groß. Ab 2026 veranstaltet die Marktgemeinde Wattens den monatlichen Markt. Um die Organisation kümmern sich weiterhin Sylvia Farbmacher und Karin Kraft. Im Hintergrund helfen der Bauhof der Gemeinde und der Trachtenverein Edelweiß mit. Beim Markt am **7. März von 9 bis 12 Uhr** erwarten Sie neben Lebensmittel zusätzlich Kunsthandwerk und der KreativTreff für Kinder vom Eltern-Kind-Zentrum Wattens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Einkauf!

40 ORTE: KURZKONZERT DES OSTERFESTIVAL TIROL

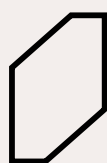
Das Osterfestival Tirol kommt mit seiner Aktion „40 Orte“ 2026 erneut nach Wattens. Das Ensemble „4Flüte à bec“ spielt am **Samstag, 7. März um 15 Uhr** ein kostenloses Kurzkonzert im Museum Wattens. Es erwarten Sie Werke von Sören Sieg und Georg Philipp Telemann. „40 Orte“ schafft in der Fastenzeit 30-minütige Inseln des Innehaltens, der Begegnung und der Reflexion.

Spannungsfeld



im Museum
Wattens

Heidi Schwarz
6.3. – 12.4.
2026 Vernissage
6.3. / 19 Uhr



Raum
ohne
Namen

Öffentliche Galerie
Wattens

Instagram: @raumohnenamen



wattens

Wir suchen ehrenamtlich Engagierte

Die Marktgemeinde Wattens ist stets auf der Suche nach engagierten und motivierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinschaft einbringen möchten!

Mögliche Tätigkeitsbereiche:

Mithilfe im Haus Salurn und
Haus am Kirchfeld

Nachhilfe

Mitarbeit im Sozialmarkt
soogut

Nachbarschaftshilfe

Fahrerinnen und Fahrer
für „Essen auf Rädern“

Begleitpersonen
beim Pedibus

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bzw. ehrenamtlicher Mitarbeiter haben Sie die Möglichkeit, das Leben in unserer Marktgemeinde aktiv mitzugestalten – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Interessierte melden sich bitte bei Alexander Jank, Leiter Wohnungs- und Sozialamt der Marktgemeinde Wattens, telefonisch 05224 5858-16 oder per Email an ehrenamt@wattens.com!

Veranstaltungen

1. März, 14 bis 17 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET
Museum Wattens

6. März, 19 Uhr
VERNISSAGE
HEIDI SCHWARZ
Galerie Raum ohne Namen
Museum Wattens

7. März, 9 bis 12 Uhr
GEMEINDEMARKT
mit Kunsthandwerk und
KreativTreff EKIZ
Kirchplatz

7. März, 15 Uhr
OSTERFESTIVAL 40 ORTE
Kurzkonzert „4Flüte à bec“
Museum Wattens

12. März, 19 Uhr
ERÖFFNUNG WANDERAUS-
STELLUNG „SUBURBIA“
mit Impuls von Architekt
Gerhard Dollnig
Museum Wattens

16. März, 15 bis 20 Uhr
BLUTSPENDEDIENTST RO-
TES KREUZ
Mehrzweckgebäude

17. März, 18 Uhr
VORTRAG FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
mit Dr. Margit Schäfer
Haus am Kirchfeld

18. März, 19 Uhr
MANU DELAGO & MAX ZT
GH Neuwirt

19. März, 14 bis 16 Uhr
LEHRE LIVE @ SWAROVSKI
Swarovskistraße 30

22. März, 11 Uhr
FRÜHJAHRSMATINÉE
DES KAMMERORCHESTER
ANDRÉ GREDLER
Festsaal Mehrzweckgebäude

26. März, 19 Uhr
GEMEINDERATSSITZUNG
im Rathaus und im Stream

4. April, 9 bis 12 Uhr
GEMEINDEMARKT
mit Ostereiersuche und
KreativTreff EKIZ
Kirchplatz

5. April, 14 bis 17 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET
Museum Wattens

10. April, 13 bis 15 Uhr
5. INTEGRATIONSSPRECH-
TAG
Museum Wattens

12. April, 14:30 bis 16:30 Uhr
KINDER-KLEIDERBÖRSE
GH Neuwirt

15. April, 15 Uhr
BILDERBUCHKINO
Bücherei

15. April, 19 Uhr
LESUNG
„SPLITTERSCHREIE“
mit Roman Klementovic
Museum Wattens

Schenken Sie sich mehr
Lebensqualität

KOSTENLOSER
HÖRTEST

M I L L E R

UNITED OPTICS

AUSTRIA

Kirchplatz 10, 6112 Wattens
Tel.: 05224 / 57 304
wattens@miller.at

IMPRESSUM

Herausgeberin: Marktgemeinde Wattens,
Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister MMag. Lukas Schmied

Mitarbeit: Christina Cottogni

Fotos: Marktgemeinde Wattens, sofern
nicht anders gekennzeichnet

Druck: RWf Werbung e.U., 6111 Volders,
gedruckt auf Recyclingpapier